

Seit ich lesen kann, sind Bibliotheken so eine Art erweitertes 'zu Hause' für mich. Ich kann gar nicht so viel lesen wie ich gerne möchte, schon gar nicht kann ich so viele Bücher kaufen, wie ich es gerne tun würde. Somit ist eine Bibliothek ein perfekter Ort und auch immer wieder einmal für eine Überraschung gut.

Dieses kleine Büchlein von Claude Weill ist so eine Überraschung, erstens dieses vom Thema her überhaupt in der Bibliothek vorzufinden, andererseits inhaltlich. Der Autor, selbst ein gereifter Reisender in erweiternden Bewusstseinsfelder, führt Interviews mit Menschen die selbst herangereifte Psychonauten sind, und lässt uns an ihren Erfahrungen und Einsichten teilhaben. Das ist nicht nur eine gute Idee, sondern auch noch sehr interessant!

Jedenfalls habe ich mich in einigen Aussagen/Erzählungen selbst gut finden können, anderes hat mich zum Reflektieren angeregt, wiederum anderes war überraschend, wie z.B. der Kloster-Mönch, der seine religiöse Praxis mit Unterstützung von 'Psychedelika' erweitert hat. Bei all den Interviews, geht es aber insgesamt nicht um eine Verklärung oder Verherrlichung dieser speziellen Bewusstseinsarbeit, sondern mehr um geerdete Essenz.

Das Buch ist gebunden, hat knapp 190 Seiten, ist aber eher klein, ungefähr in Taschenbuch-Format. Der Schreibstil ist leicht und flüssig, kann also von jedermann/frau und auch ohne Vorkenntnisse gelesen werden. Aber natürlich profitieren jene am meisten davon, die mit dem Thema eine gewisse Erfahrung haben. Der Autor ist übrigens auch hier auf FB zu finden und bei Interesse, kann ich seine Texte nur wärmstens empfehlen.